

Oldenburg, 18.09.2013

Marie-Curie-Straße 1
26129 Oldenburg
Ansprechpartnerin: Jürgen Bath
Tel.: 0441/36116-100
Fax: 0441/36116-109
Mail: j.bath@tgo-online.de
Web: www.tgo-online.de

Presseinformation

10 Jahre TGO

Niedersachsens größtes Technologie- und Gründerzentrum feiert 10 jähriges Jubiläum

Vor 10 Jahren nahm das Oldenburger Technologie- und Gründerzentrum TGO seinen Betrieb auf. Dies wurde am Mittwoch, 18. September 2013 in einer Festveranstaltung vor Ort gebührend gefeiert. TGO-Geschäftsführer Jürgen Bath konnte 150 Gäste begrüßen, darunter den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Olaf Lies, Oldenburgs Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerd Schwandner, TGO Aufsichtsratsvorsitzenden Bernhard Ellberg und Gründercoach Julia Derndinger aus Berlin. In seinem Grußwort skizzierte Bath kurz die rasante Entwicklung des Zentrums. Und die kann sich sehen lassen: Gestartet mit 18 Firmen, arbeiten und forschen heute 75 Mieter mit ca. 300 Personen im größten Technologie- und Gründerzentrum Niedersachsens. Über 160 Firmen haben in den zurückliegenden Jahren die Dienste des TGO in Anspruch genommen. Ca. 2,4 Millionen Euro haben sie bis Ende 2012 an Gewerbesteuern gezahlt und insgesamt ca. 500 Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen.

Achtung, SPERRFRIST: 18. September 2013, 17:00 Uhr

„Der Standort Oldenburg ist aufgrund seines Umfeldes beispielhaft für die guten Rahmenbedingungen eines erfolgreichen Technologie- und Gründerzentrums“, unterstrich der Niedersächsische Wirtschafts- und Arbeitsminister Olaf Lies auf der Jubiläums-Veranstaltung. „Das 2003 eröffnete TGO fügt sich hervorragend in diesen Standort ein und prägt diesen mit. Durch die Kombination von aktueller Infrastruktur und kompetenter Beratung haben Gründer, die in den Zentren betreut werden, bessere Zukunftsperspektiven. Die weitgehende Vollbelegung des ersten und zweiten Bauabschnitts zeigt, dass das TGO genau den Bedarf vor Ort trifft.“

Auch Oldenburgs Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerd Schwandner ist voll des Lobes: "Man könnte sagen, das TGO ist das „Flagship Building“ des Wirtschaftsstandorts Oldenburg. Es ist weit mehr als eine Immobilie. Es ist Nukleus und Inkubator, Treffpunkt, Netzwerkknoten und Ideenschmiede, Leuchtturm und Botschafter. Und in jeder Hinsicht hat es unsere Erwartungen – selbst die kühneren – noch übertroffen."

Doch warum gehen die Firmen ins TGO, was macht die Ansiedlung dort so attraktiv? „Wir schätzen am TGO besonders die attraktiven Räume, die gute Infrastruktur und die Flexibilität bei Raumveränderungen. Das hat uns auf unserem Weg zum Weltmarktführer sehr geholfen“, so Dr. Ulrich Focken, Gründer und Geschäftsführer der im TGO gegründeten Firma „energy & meteo systems GmbH“, die inzwischen mit ihren „Windleistungsvorhersagen“ für die Energiewirtschaft international tätig ist.

TGO Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Ellberg resümiert: „Rückblickend kann ich sagen, dass hier 10 Jahre Erfolgsgeschichte geschrieben wurden. Dies auch durch das hervorragende Zusammenwirken von Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Mein Dank geht aber insbesondere an Geschäftsführer Jürgen Bath und sein Team für die sehr engagierte und erfolgreiche Arbeit, die diesen Erfolg erst ermöglicht hat.“

Das TGO ist mittlerweile auch international gut vernetzt, Besuchsgruppen aus dem In- und Ausland informieren sich regelmäßig über Ziele und Ergebnisse vor Ort. Das Angebot wird ständig ausgebaut: Über 20 Seminare werden jährlich für Gründer angeboten, neben einem Mietwagen und einem Bistro gibt es seit einiger Zeit auch einen sog. „Coworking-Space“, also einen Büroraum, in dem man einen kompletten

Achtung, SPERRFRIST: 18. September 2013, 17:00 Uhr

Arbeitsplatz tageweise anmieten kann.

Hintergrund: Um die Entwicklung einiger Universitätsinstitute zu fördern, gab es Anfang der 90er Jahre die ersten Gespräche über die Errichtung eines Technologie- und Gründerzentrums als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Schließlich übernahm die Stadt Oldenburg die Rolle des Hauptgesellschafters, neben den Hochschulen und Vertretern aus der Wirtschaft. Dadurch gab es die Chance zu einer Investitionsförderung von Land, Bund und EU, so dass das Projekt mit vergünstigten Mieten und effektivem Service in die Tat umgesetzt werden konnte.

Die anfängliche in der Region vorhandene Skepsis, dass es womöglich zu einem Abwandern von Firmen aus dem Umland nach Oldenburg kommen könnte, ist schnell gewichen. Es wurde erkannt, dass ein **starkes** TGO einen **starken** Wirtschaftsstandort Oldenburg unterstützt und der wiederum die Region stärkt. Von den Arbeitsplätzen im TGO profitieren auch die Nachbarkommunen, in denen Menschen wohnen, die im TGO arbeiten. Zudem sind im TGO Auftraggeber entstanden, die mit ihrer Nachfrage die regionale Wirtschaft stimulieren. Innovationsträger, die mit ihrem Know-How zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur beitragen. Einige Erfolgsgeschichten haben ihren Ursprung im TGO gehabt, hier eine kleine Auswahl:

- Leifert Induction GmbH – erster ehemaliger Mieter des TGO, der ein eigenes Firmengebäude mit Millionenaufwand errichtet hat
- Energy & meteo systems GmbH – Weltmarktführer im Bereich Energiemeteorologie.
- Public express GmbH – eine der ersten Fernbuslinien Deutschlands
- SmarAct GmbH – hochinnovative Fertigung von Mikrorobotern
- Forwind – eine Kompetenz in der Windenergiebranche

Achtung, SPERRFRIST: 18. September 2013, 17:00 Uhr